

Antidoping Konzept ÖCCV

1) Information und Aufklärung:

- a. Bildmaterial für die Grundlagen des Antidoping-Programms – Zugriff auf der Homepage
- b. Organisation von Informationsveranstaltungen und Schulungen mit NADA Österreich
- c. Implementierung der NADA online Ausbildung in den Cheerleading und Performance Cheer Ausbildungen mit verpflichtender Teilnahme.

2) Dopingkontrollen:

- a. Kooperation mit nationalen Anti-Doping-Agenturen, um unangekündigte Dopingkontrollen durchzuführen.
- b. Aufklärung der Athleten über ihre Rechte und Pflichten während der Dopingkontrollen auf.
- c. Sicherstellung, dass Dopingkontrollen den nationalen bzw. internationalen Standards entsprechen.

3) Verbotene Substanzen:

- a. Vereine, Coaches und Athleten werden über die Liste der verbotenen Substanzen und Methoden gemäß den Vorschriften der nationalen Anti-Doping-Agentur Österreichs informiert.
- b. Regelmäßige Schulungen zu den Risiken und Konsequenzen der Einnahme verbotener Substanzen an.
- c. Implementierung der NADA online Ausbildung in den Cheerleading und Performance Cheer Ausbildungen mit verpflichtender Teilnahme.

4) Therapeutische Ausnahmen:

- a. Legt klare Verfahren für die Beantragung von therapeutischen Ausnahmen fest, falls Athleten aufgrund medizinischer Gründe bestimmte Substanzen benötigen.
- b. Anträge und Genehmigungen werden ordnungsgemäß dokumentiert.

5) Sanktionen - gerne immer in Absprache mit dem ÖCCV auszuarbeiten:

- a. Definiere klare Sanktionen für Athleten, Trainer oder andere Beteiligte, die gegen die Antidoping-Regeln verstoßen.
- b. Beachte die nationalen und internationalen Sanktionsrichtlinien.

6) Kommunikation:

- a. Kommunikationskanäle: Homepage und Antidoping Beauftragter um Athleten, Trainer und Eltern über Aktualisierungen der Antidoping-Regeln zu informieren.
- b. Veröffentlichung der Informationen auf ÖCCV Homepage

7) Zusammenarbeit:

- a. Aktive Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Antidoping-Organisationen.

Dieses Konzept soll als Ausgangspunkt dienen und sollte entsprechend den spezifischen Anforderungen und Vorschriften der nationalen Anti-Doping-Agentur Österreichs angepasst werden. Es ist wichtig, regelmäßig auf Aktualisierungen der Antidoping-Regelungen zu achten und das Programm entsprechend anzupassen.

Alle diesbezüglichen Unterlagen sind immer unter der Einbindung unserer Statuten, Geschäftsordnung, Konzepten in Bezug auf Good Governance, Fair Play, Inklusion, Integration, Digitalisierung etc. zu erstellen.